



Bündnis 90/Die Grünen OV Mörfelden-Walldorf

An  
die Damen und Herren der Presse  
mit der Bitte um Veröffentlichung

**Ortsverband  
Mörfelden  
-Walldorf**

Bankverbindung:  
Frankfurter  
Volksbank  
BLZ 501 900 00  
Konto-Nr.  
410151 4671  
FAX 06105  
74271  
c/o Hella Winkler  
Emil-von-Behring-Str. 18  
64546 Mörfelden-Walldorf  
Mörfelden-Walldorf,  
den 22.10.09

**Presseerklärung:**

Hessische Landesregierung läßt sich den Wortbruch in Berlin legalisieren  
CDU und FDP hebeln bei Berliner Koalitionsverhandlungen Nachtflugverbot aus

Als „Wortbruch erster Klasse“ kritisiert der Ortsverband von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Mörfelden-Walldorf das Verhalten der hessischen CDU/FDP-Landesregierung, bei den Koalitionsverhandlungen in Berlin aktiv an einer Änderung des Luftverkehrsgesetzes mitzuwirken, so dass ein Nachtflugverbot am Frankfurter Flughafen keine Chance mehr haben soll. „Jahrelang wurde der Bevölkerung rund um den Flughafen von den Ausbaubefürwortern CDU und FDP versprochen, dass sie als einen kleinen Ausgleich für die steigenden Belastungen durch den drastisch zunehmenden Flugverkehr nach dem Bau der neuen Landebahn wenigstens nachts Ruhe erhalten sollen. Nachdem das höchste Gericht Hessens, der Verwaltungsgerichtshof in Kassel, entschieden hat, dass ein Nachtflugverbot möglich, ja sogar geboten ist, tun CDU und FDP alles dafür, ihr Versprechen nicht halten zu müssen. Verkehrsminister Posch verhandelt aktiv in der zuständigen Arbeitsgruppe in Berlin die Veränderungen des Luftverkehrsgesetzes mit aus. CDU und FDP handeln nach dem Motto: Wenn die Gesetzeslage ein Nachtflugverbot hergibt, dann ändern wir sie eben so lange bis es nicht mehr möglich ist“, kritisiert der Vorstand des Ortsverbandes.

Als „Hohn“ sehen DIE GRÜNEN die Äußerungen des FDP-Landesvorsitzenden und stellvertretenden Ministerpräsidenten Hahn an, es sei *„sehr vernünftig, dass die verschiedenen Interessenlagen gleichgewichtig gemacht werden“*. *„Die Interessenlagen der Bevölkerung und der Luftverkehrswirtschaft sind seit Jahrzehnten nicht gleichgewichtig. Der Flughafen wird immer weiter zu Gunsten der Luftverkehrswirtschaft und zu Lasten der Bevölkerung ausgebaut.“* CDU und FDP machen das Ergebnis des sogenannten Mediationsverfahrens zur Farce und wir Grüne fordern sie auf, Farbe zu bekennen!

für den Vorstand